

Ältere Menschen in der Stadtentwicklung: Was heißt „älter werden“ für die Kommune von morgen?

Veranstaltung: Netzwerktagung

Termin: 02.02.2012, 9:00 bis ca. 14:00 Uhr

**Ort: Püttlinger „Schlösschen“, Rathausplatz 1, 66346 Püttlingen
(im Stadtpark hinter dem Rathaus)**

PROGRAMM

Stand: 16.12.2011

<i>ab 8.45 Uhr</i>	<i>Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee</i>
09:00, 10'	Eröffnung und Grußwort Bürgermeister Martin Speicher
09:15, 10'	Optional: Informationen aus dem Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr
09:25, 15'	Input 1: Film zum Modellprojekt „Wir leben hier – wir bleiben hier“
09:40, 15'	Input 2: Wie wollen wir in Zukunft leben? ODER: Aktivitäten und Aufgaben der Seniorenbeiräte Herr Ballas, Vorsitzender des Landessenorenbeirates (angefragt)
10:00, 45'	Was heißt älter werden für die Kommune? Zahlen und Handlungsfelder, Herausforderungen an die „Kommune von morgen“ Wolfgang Wähnke, Projektmanager Programm LebensWerte Kommune
<i>10:45 Uhr, 30'</i>	<i>Kaffeepause</i>
11.15, 45'	„Im Quartier bleiben“ – Modellprojekt aus NRW Susanne Tyll, Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung
12.00, 45'	Zukunftsorientierte Seniorenpolitik in kleinen und mittleren Kommunen: Interne Organisation und Prozesse Jutta Stratmann, fastra
12.45, 15'	Beispiel Brebach: Projekt „Älter werden im Quartier“ Diakonisches Werk Saar (angefragt)
13.00, 15'	Modellprozess Demographischer Wandel im Landkreis Birkenfeld NN
<i>ca. 13.15 Uhr</i>	<i>Mittagssnack</i>
13.45, 30'	Aktuelles aus der Stadt Püttlingen und städtebaulicher Rundgang Reiner Stein, Leiter des Bauamtes
<i>ca. 14.15 Uhr</i>	<i>Ende der Veranstaltung</i>